

Dieses Buch beschreibt, repräsentiert und manifestiert den Wandel von MTM

- *heraus aus der „SvZ-Schublade“
hin zur umfassenden, offenen und internationalen
Prozesssprache,*
- *weg von der „reinen Zeitermittlung“
hin zur Modellierung, Planung und Gestaltung menschlicher
Arbeit.*

ao. Univ.-Prof. Dr. Peter Kuhlang



MTM erschließt neue Gestaltungsdimensionen

Das neue MTM-Bausteinsystem „Human Work Design“ (MTM-HWD®) vereint die arbeitsmethodische und die ergonomische Gestaltung menschlicher Arbeit in einen Arbeitsschritt.

MTM lenkt den Blick auf die relevanten Einflussgrößen menschlicher Arbeit

Modellieren bedeutet, sich mit wohldefinierter Absicht so weit von der Realität zu entfernen, um für den Erkenntnisgewinn den Blick auf das Wesentliche frei zu haben. Ein klarer Blick auf die Einflussgrößen menschlicher Arbeit ist unverzichtbar für die Gestaltung von Arbeits- und Produktionssystemen.

MTM-Prozesssprache als Basismethode des Industrial Engineering

Die MTM-Prozesssprache mit der immanenten Normleistung ihrer Prozessbausteine bildet das Fundament für interdisziplinäres Arbeiten im Industrial Engineering.

MTM-Prozesssprache als internationaler Standard

Die MTM-Prozesssprache ist ein international gültiger Standard zur Beschreibung und Bewertung von (menschlichen) Arbeitsabläufen.

MTM – Institution und Instrument

Die Institution und das Instrument MTM können helfen, eine Vertrauenskultur zu schaffen, die für Unternehmen, Mitarbeiter, Gewerkschaften und Gesellschaft unverzichtbar ist.